

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 3 (1899-1900)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

☛ Lipton Thees ☛

Vorzügliche Mischungen feinsten Ceylon Thees

Weltbekannte, von der englischen Gesellschaft bevorzugte Marke.

Detailpreise (je nach Qualität und Packung):

— per Kilo von **Fr. 5.50** bis **Fr. 9.60** per Kilo. —

Wir suchen Depositäre zum Wiederverkauf.

Bürke & Albrecht, Zürich

Alleinverkauf für die Schweiz.

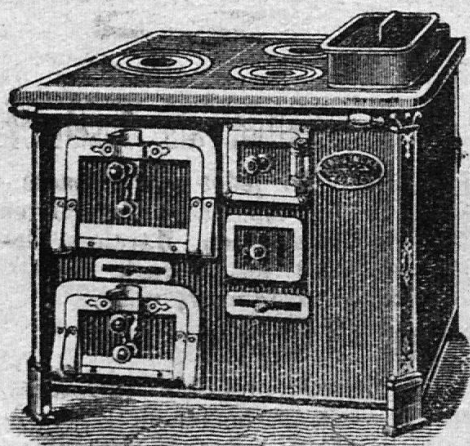
BASLER

== **Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** ==

Versicherung von Mobiliar, Waaren und Maschinen zu billigsten Prä-
mien. Vergütung aller Schäden infolge Feuer, Blitz und Explosion,
ebenso der Beschädigungen durch Vernässen etc.

Generalagentur Zürich: **A. Gattiker**, Theaterstrasse 14.

— TELEPHON. —



Kochherde

für Private, Restaurants und Hotels.
Pestalozzi-, Turicum- u. Helvetia-Oefen.

Bad- und Wascheinrichtungen.

Patent-Aschenkessel

Gebrüder Lincke, Zürich

Seilergraben 57/59.

Baumwolltücher

roh und gebleicht, einfach und doppelbreit, in allen Qualitäten.

Taschentücher, Frottirtücher, Theegedecke, Paradehandtücher,

Leinwand

— **Bettwaaren** —

Bettfedern, Flaum, Rosshaar, Wolldecken, Piqué- und Tricot-Decken.

Indiennes und Damast zu Bettanzügen, **Schürzenstoffe**.

Ganze Betten, Komplete Aussteuern für Bräute und Kinder,
empfehlen zu billigsten Preisen und unter Zusicherung reellster Bedienung

Meili & Briner, Centralhof 27, Zürich.

Jeder Mensch sehnt sich nach

Sonnenwärme

— beim Nahen der kalten Jahreszeit —

ins Haus

und jeder Leserin und jedem Leser

bringt

südliche Wärme aus dem Tessin

die Hauszeitung

in *Bellinzona* mit ihrer echten **Poesie** von *Maja Matthey* und Anderen.

Die „Schweizer Hauszeitung“ beginnt im Oktober 1899 ihren dreissigsten Jahrgang mit dem prächtigen, zeitgemässen

Roman: Arne Livaag von Konrad Dahl und mit einer **Novelle:** Aus dem Tessin von Maja Matthey.

Der dreissigste Jahrgang enthält neben meisterhaften **Romanen, Erzählungen, Novellen** interessante *Plaudereien* und *Abhandlungen aus allen Gebieten des Menschenlebens*.

Die Gesundheits-, Kranken- und Kinderpflege und alle diesbezüglichen Fragen der Abonnenten behandelt und beantwortet in **naturheilkundigem Sinne** die tüchtige ärztliche Redaktion von Dr. *Karl Brünnich*, prakt. Arzt in *Uetendorf* bei Thun **unentgeltlich im Sprechsaal**.

Die „Schweizer Hauszeitung“ mit ihren Gratisbeilagen: *Bilder aus Stadt und Land*, schweizer. Kunstblätter — *Jugendfreund*, illustrierte Kinderzeitung — *Praktische Hausfrau*, Ratgeberin für Küche und Haushalt — *Gemeinnützige Schweizerin*, Organ für die Interessen der Frauenvereine —

Stunden am Arbeitstische

mit *Arbeits- und Schnittmustern*, einzige in der Schweiz hergestellte illustrierte **Moden-Zeitung mit Originalzeichnungen** (älteste schweiz. Familien- und Frauenzeitung) **berücksichtigt alle Wünsche der Abonnentinnen**, um die **Selbstanfertigung der Kleidung für Erwachsene und Kinder** zu ermöglichen, sowie sämtliche vorkommende *Handarbeiten* und

Geschenkarbeiten.

Neueintretende

mit mindestens halbjährlichem Abonnement

erhalten als Geschenk

„Des Kindes Lieblingsbuch“, eine prächtige Gabe für jedes Kind. Ladenpreis Fr. 2.50. Schöne Ausstattung; farbiges Titelbild; solid gebunden; *Inhalt:* reich illustrierte Geschichten, Märchen, Gedichte, Beschreibungen etc. etc. mit Farbbildern. 240 Seiten stark.

Die **Schweizer Hauszeitung** erscheint jeden *Samstag* und

kostet nur 3 Franken per Halbjahr

durch alle *Buchhandlungen* und *Postämter* der Schweiz und des Auslandes, sowie auch *direkt* durch untenstehenden *Bestellschein* zu beziehen.

Die **Stellen-Gesuche und Stellen-Offerten der Abonnenten** werden zum *Andenken an den Jubiläums-Jahrgang* der Schweizer Hauszeitung **gratis** aufgenommen.

Bestellschein. *)

Ich bestelle hiermit gegen **Postnachnahme** den XXX. Jahrgang der **Schweizer Hauszeitung**, nebst sämtlichen **Gratisbeilagen** und mit einem **Geschenk-Exemplar** von „Des Kindes Lieblingsbuch“ zum **Preis** von **drei Franken per Halbjahr**.

Meine genaue Adresse lautet:

*) Gefälligst ausfüllen, abtrennen und in einem mit einer 2 Rappen-Marke frankirten offenen Couvert an „Die Schweizer Hauszeitung“ in *Bellinzona* adressirt, per Post abschieken.

Buchbinderei SAL. GYR

Sihlstrasse Nr. 16 **ZÜRICH** im alten Seidenhof

Einzel- u. Partie-Arbeiten. Geschäftsbücher, Musterkarten etc.

Albums, Plüsch-Arbeiten, Vergoldungen etc.

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH.

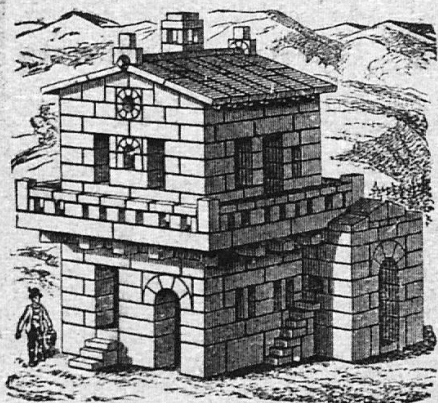
== Spielwaren ==

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungs-
Spiele.

Niederlage der Anker-Steinbänke.

Puppen — Attrappen — Turngeräte

Zauberlaternen — Dampfmaschinen.



Verbesserter Schapirograph.

Patent + Nr. 6449.

Besten und billigsten Vervielfältigungs-
apparat zur selbständigen Herstellung
von Drucksachen aller Art, sowie zur

Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, **Noten**, Plänen, Programmen etc.

Das Abwaschen wie beim Hektographen fällt ganz dahin.

Patentinhaber: Papierhandlung **Rudolf Furrer**, Münsterhof 13, **Zürich.**

Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.

D. Denzler, Seiler, Zürich.

Sonnenquai 12

Schweizergasse 4

empfiehlt bestens

== Türvorlagen ==

Leder-, Cocos- und Manillaseil

Läufer für Corridor und Zimmer. — 60—100 cm breit.

Wäscheseile, 50, 60, 70 m lang.

== Zimmer-Turnapparate ==

Bürsten, Schwämme, Leder, **Pantoffeln** mit Schnürsohlen etc.

15 Preismedaillen

Höchste Auszeichnungen.

Personenaufzug.

Telephon.



Photographie

R. GANZ

Zürich A decorative flourish consisting of a central swirl with two curved lines extending outwards.

Bahnhofstrasse 40.

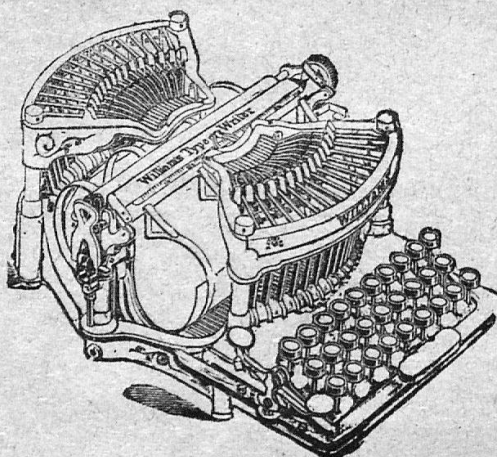
**Auf
alte, solide
Art
fabriziert.**



**Reiche Auswahl
vom
billigsten bis zum
feinsten.**

**Hochfeine Waaren
in
weiss und schwarz**

Détail Bahnhofstrasse-Sihlstrasse 4 Détail



Williams Schreibmaschine

**Kein Farbband
Kleines Volumen und Gewicht
daher sehr geeignet für Geschäftsreisende
Erster Preis für schöne Arbeit
Sichtbare, druckreine Schrift.
Erlernung einfach. Kostenloser Unterricht.**

**Aug. M. Schmid, Zürich II
Mythenstrasse 23.**

Zürich, 25. Juli 1899.
Zeugnis. Der Unterzeichnete bestätigt hiemit, dass die von der Handelsabteilung der Höheren Töcherschule Zürich angeschaffte und seit etlichen Monaten im Gebrauch stehende „Williams“ recht gute Leistungen aufweist . . .

Joh. Schurter, Prorektor.

Volksversicherung

der

Schweizerischen Lebensversicherungs- & Rentenanstalt in Zürich.

Um auch den weniger bemittelten Klassen die Versicherung zugänglich zu machen, hat die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt im Jahre 1894 die Volksversicherung eingeführt.

In der Abteilung **ohne ärztliche Untersuchung** beträgt das Maximum der Versicherungssumme **Fr. 1,500.—** und in derjenigen **mit ärztlicher Untersuchung** **Fr. 2,000.—**. Die Beiträge werden vierteljährlich mit Briefmarken bezahlt, sie können jedoch auch mittelst Postmandat oder in bar entrichtet werden.

Versicherungsbestand . . . ca. Fr. 7,000,000.—

Der Gewinnfonds beträgt . . . 159,887.70

Aller Gewinn fällt den Versicherten zu. Der Gewinnanteil beträgt gegenwärtig $15\frac{5}{13}\%$ des vierteljährlichen Beitrages.

Prospekte können bei der Direktion in Zürich (oder bei den verschiedenen Generalagenturen der Anstalt) bezogen werden.